UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sammel-Atlas für den Bau von Irrenanstalten

Kolb, Gustav

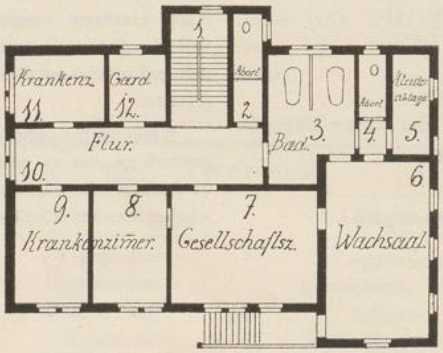
Halle, 1902/1907

Pensionärvilla der Privatanstalt Herzogshöhe bei Bayreuth.

urn:nbn:de:hbz:466:1-94512

Visual Library

Pensionärvilla der Privatanstalt Herzogshöhe bei Bayreuth.



Zimmer No.	Breite m	Tiefe m	Höhe m	Bodenfläche qm	Luftraum cbm	Erdgeschoss
1	3,00	6,30	—	18,90	—	Treppe
2	1,50	5,90	3,50	8,85	30,98	Abort I
3	4,70	6,90	„	32,43	113,51	Bad
4	1,50	5,40	„	8,10	28,35	Abort II
5	2,00	5,40	„	10,80	37,80	Kleiderablage
6	5,50	9,40	„	51,70	180,95	Wachsaal
7	7,90	6,00	„	47,40	165,90	Gesellschaftszimmer
8	4,00	6,00	„	24,00	84,00	Krankenzimmer I
9	4,00	6,00	„	24,00	84,00	Krankenzimmer II
10	13,30	3,00	„	39,90	139,65	Flur
11	5,00	3,50	„	17,50	61,25	Krankenzimmer III
12	3,00	3,50	„	10,50	36,75	Garderobe

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Bau ist zweigeschossig projektiert; Erdgeschoss und Obergeschoss enthalten je eine identische Abteilung.

Dieselbe besteht aus einem, für ständige Überwachung verwendbaren

Liegesaal (6),

dem

Abort (4)

und

Bad (3)

direkt angeschlossen sind; vor den Fenstern des Liegesaales liesse sich unschwer eine grössere Veranda anbringen. Direkt neben dem Liegesaal befindet sich ein grosses

Gesellschaftszimmer (7)

mit anstossendem

Wohn- und Schlafzimmer (8);

2 weitere

Krankenschlafzimmer

sind in (9 u. 11) vorgesehen; eine Garderobe bezw. ein Pflegerzimmer in (12). Der

Flur (10)

kann entsprechend eingerichtet, mit als Aufenthaltsraum Verwendung finden; von ihm aus ist ein

2. Abort (2)

direkt zugänglich.

Bei Vergrösserung des Grundrisses wird es sich empfehlen, das Gesellschaftszimmer in 2 Räume zu teilen und den Flur zu verbreitern, so dass er einen mehr zimmerartigen Eindruck macht.

Auch für Stationen für Nervenkranke erscheint der Grundriss geeignet: Als Liegezimmer den Ecksaal, dem zweckmässig bei (5) ein Liegezimmer für 1 Kranken angereiht wird, dann zwei Tagräume und zu beiden Seiten eines Flures die Schlafzimmer mit den Nebenräumen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN